

Bürgerliste will Vize-Sitz

TAUZIEHEN / Wer zückt die besseren Polit-Karten? Die Neo-Liste „Pro Sooß“ stellt Forderungen, die SPÖ will sich „abgrenzen“.

VON FRITZ FRAUENBERGER

SOOSS / „Wir haben vom Wähler einen klaren Arbeitsauftrag erhalten. Und in diesem Sinne werden wir auch in die Gespräche und Verhandlungen mit der ÖVP gehen“, sagte Ing. Peter Koternetz von der Bürgerliste „Pro Sooß“ gegenüber der NÖN. Für ihn und seine Parteifreunde sei im Vorfeld dieses Polit-Treffens völlig klar: „Sollte es tatsächlich zu einer Zusammenarbeit mit Helene Schwarz und ihrer ÖVP kommen, erheben wir Anspruch auf den Sessel des Vizebürgermeisters!“ Immerhin hätte die Volkspartei fünf Mandate verloren, die Bürgerliste auf Anhieb aber fünf Mandate geschafft.

„Pro Sooß“ und die ÖVP sitzen heute Montag, den 22. März, am Verhandlungstisch. VP-Chefin Helene Schwarz, die trotz ihrer beachtlichen 135 Vorzugsstimmen (das sind umgerechnet vier



„Wollen kein Schattendasein unter der Regie der ÖVP führen“, sagt „Pro Sooß“-Chef Peter Koternetz.

FOTO: FF

Mandate) parteiintern eine glatte Wahlniederlage erklären muss, wird dabei Zugeständnisse machen müssen. Denn eine Ampel-Koalition mit der SPÖ und der zweiten Bürgerliste „WiSo“ will Koternetz nach wie vor nicht ausschließen: „Diese Variante ist nicht vom Tisch, auch wenn sie nicht wirklich realistisch ist.“

Möglich wäre in Sooß auch eine Neuauflage von Schwarz und Rot. „Doch ob das Zusammenspiel der beiden Wahlverlierer im Weinort im Sinne des Wählers ist, darf zurecht bezweifelt werden“, pfeifen es die Spatzen von

den Polit-Dächern. Darüber hinaus liebäugelt die Sooßer SPÖ (minus zwei Mandate) mit Oppositionsgedanken. SP-Chef Helmut Klar: „Unsere geleistete Arbeit ist bei dieser Wahl unbelehnt geblieben. Wir standen wahrscheinlich zu sehr im Schatten der ÖVP. Wir sollten uns jetzt ein wenig abgrenzen und zeigen, dass wir nicht nur zusammenarbeiten können, sondern auch ein eigenes Profil haben.“

Alles andere als „in den Schatten der ÖVP geraten“ will auch die Bürgerliste „Pro Sooß“. Dazu Peter Koternetz: „Auch wenn meine Listen-Kollegen aus dem Lager der ÖVP kommen: Wir wollen nicht mit der ÖVP in einen Topf geworfen werden. Wir sind eine eigene, selbstdenkende Bürgerliste, die jetzt viele Dinge im Ort bewegen und realisieren möchte. Und als solche Liste wollen wir uns auch verstanden wissen ...“

KURZ NOTIERT

TRAISKIRCHEN

Irish Folk Night. „Na Mahones ó Inis Beag“: Die Musiker der „Mahones von der kleinen Insel“ gastieren am 25. März (20 Uhr) im Traiskirchner Stadtsaal. Und zwar im Rahmen des „St. Patrick's Day 2010 (Irish Folk Night)“. Die Gruppe „Cumann Céili Vin“ wird das gemeinsame musikalische Tanzvergnügen bereichern. Karten im Vorverkauf gibt es am Kulturamt der Stadt Traiskirchen, in der „Geschenke-Box“ und bei der Firma Adlitzer.

Florianis tagen. Die fünf Traiskirchner Feuerwehren tagen am kommenden Freitag, den 26. März, im Stadtsaal Traiskirchen im Rahmen ihrer gemeinsamen Mitgliederversammlung. Beginn: 18 Uhr.

TRIBUSWINKEL

Spende Blut! Die Florianis in Tribuswinkel bitten in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einmal mehr in ihrer Feuerwehrhaus zum Aderlass: Donnerstag, 25. März, 15 bis 20 Uhr.